Schaffhauser Goldschmiede des XV. u. XVI. Jahrhunderts. Teil II, Auszüge aus den Akten der Stadt im Staatsarchiv Schaffhausen

Autor(en): **Bendel, M.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge = Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série**

Band (Jahr): **38 (1936)**

Heft 2

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-161940

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schaffhauser Goldschmiede des XV. u. XVI. Jahrhunderts

II. Teil

Auszüge aus den Akten der Stadt im Staatsarchiv Schaffhausen

Von *M. Bendel.* (Fortsetzung)

281. 1571 V.G.P. Grosswaybel Bartlime oswald unnd *Hanns Amman* bluttryss geschlagen. *Hanns Amman* zalt ij lb. 3. Mai.

282. 1571 V.G.P. Martin Buggi unnd *Caspar kernen* gesell habend gefrefflet. 21. Juni.

283. 1572 St.O. under das Ober thor: *Hans Amman* der Gold-Schmid.

284. 1572 M. *Werner Zentgraf* bewirbt sich um die Münzmeisterstelle in Konstanz. Schreiben desselben an B. & R. d. St. Konstanz. 20. Juni.

285. 1572 V.G.P. J. Hanns Ziegler und *Hainrich Höscheler* haben ain ander uff grichtshuss gfunstet. 23. Juni 72.

286. 1572 V.G.P. *Caspar Kern* hatt der Döreren magt geschlagen, übel geschworen unnd iren dröwt er welle ain schwert durch sy stossen. 23. Okt. 72.

287. 1572 Cop. B. Kaufbrief. *Caspar Hass* der Goldschmied kauft von Daniel Löw ein «Huss hofe unnd hoffstatt sampt dem Laden daran am Gotzackher gelegen». 13. Juni 72.

288. 1573 M. An den Fürsten von Fürstenberg. ... Derselben schryben vom Dato Thonaueschingen den 18. diss monats darinnen sie begeren, wie und wellichermassen der Silberin becher unnd ouch das bodenstück von ainem anndern becher, daruff ü. Gn. wappen und namen gestochen, unserm burger *Hanns Hainrich Böllen*, dem Goldschmidt zugebracht unnd verkoufft werden wöllen ... ain junges Puwren wyb söllichen silberin becher, ouch ain bodenstuckh von ainem becher ime goldtschmiden zugebracht, dorby ouch ain wybermesser schaydt (ohne messer) mit zwan klainen silberin bendli beschlagen gehabt, dieselben zuverkouffen angebotten ... Mentag am 23. Februarij 73.

289. 1573 V.G.P. *Caspar Kern* x s. 29. Jan.

290. 1573 V.G.P. *Hanns Caspar kern* unnd Junckher Hanns Conrat payer habend über ain ander zuckt.

291. 1573 V.G.P. *Hanns Caspar Kern* unnd Hainrich Zehender habendt über ain andern zuckt. 4. Sept.

292. 1574 M. Konrad Speter des kaiserlichen Hofgerichtes zu Rottweil Urteilsprecher und Burger daselbst will *Caspar Has* dem Goldschmied und Burger zu Schaffhausen 300 fl. verschreiben. Die Verschreibung muss aber vor Rat von Schaffhausen gemacht werden und nicht in Rottweil. Sonntags am 25. Juli 74.

293. 1574 V.G.P. J. Hainrich Yrmasee und *Caspar kern* haben an andren blut ryss geschlagen. 1. Juli.

294. 1575 V.R. ... und diewyl *Caspar kern* den kindern by j c gl. schuldig, solle er dem vogt erlegen oder ain Zinssverschreibung uffrichten und soll der vogt mit ime kern nach lutt des vertrags abkomen und soll er kern den wingarten im väsenstaub noch diss jar nutzen. 17. März.

295. 1575 Cop. B. Kaufbrief. *Hainrich Höscheller* und Justina Lamprechtin seine Frau verkaufen an Caspar Pflum ihr Haus in der untern Stadt. 14. März.

295. 1576 V.G.P. *Caspar Kern* x s. 19. Hornung.

296. 1577 M. *Georg Beck* der Goldschmid hatt uns underthenigklichen zu erkennen geben, wie das er sich mit Anna Asali ewer (Feldkirch) gewesene Burgerin verschiner zitt verehelichet, unnd also one verdingt unnd one ainigen hirat zesammen kommen, syge gemelte Anna Asali von ime Georg Becken tods verschaiden unnd kaine kinder hinderlassen. — Er fragt an, wie es in solchem Falle mit der Erbschaft sei. Er ist Erbe und erhält Fürschrift an den Stadtammann und Rat der Stadt Feldkirch zur Herausgabe der Erbschaft. Freitag 1. März.

Georg Beck der Goldschmied will sich in Breisach niederlassen, da das Handwerk in Schaffhausen überloffen ist. Fürschrift für ihn an Bürgermeister und Rat der Stadt Breisach. 13. Dezember 77.

297. 1577 V.G.P. Hanns wolffangel und *Hainrich Byhel* haben über ain ander zuckt. 17. April 77.

298. 1577 V.G.P. *Hans Hainrich byhel* x s. 15. Mai.

299. 1577 Cop. B. Kaufbrief: *Caspar Kern* und Agnesa Dornhanin verkaufen an Michel Habenloch j Juchart Reben in Gruben. 22. Hornung 77.

300. 1578 V.R. Uff dato obstatt hatt *Hans Amman* der goldschmidt von wegen Zacharias gisels kindts rechnung geben. 4. Juni 78.

301. 1578 V.G.P. Priminius stierli unnd *Caspar stierli* haben ainandren gescholten.

Caspar stierli goldschmid unnd an frömbden goldschmid haben ain andern gescholten. 3. März.

Zwüschen *Jacob Scheffpüntner* von brag ains unnd *Caspar stierli* dem goldschmid am andren thail sind die parthyen guttlich vertragen. 19. März 78.

302. 1578 V.G.P. *Hainrich bygel* und *Caspar hasen* gsel haben ain andern gescholten. 13. Aug.

303. 1579 V.G.P. *Caspar Kern* x s.; dito xv s. 4. Sept.

304. 1579 V.R. Obgemelter Hans Conrat payer hatt von wegen des *gosswylers* goldschmidts bricht than, nimt nüt in, gibt nüt uss. Donstags Georgj 79.

305. 1579 Cop. B. Übergabe: Ich *Caspar Hass* Goldschmidt und Burger zu Schaffhusen bekhen. ... 26. Jan. 79.

306. 1579 V.G.P. Huss Knecht zur Cronen unnd *Caspar Kern* haben ain ander gefustet.

Caspar Kern hierumb als er zum andern mal sich ungehorsam erzaigt unnd nit erschinen ist gestrafft p. x s.

Caspar Kern unnd Caspar schalckh haben zuckt und ain anderen blutrunss geschlagen. 24. Juni 79.

307. 1579 V.G.P. *Caspar stierli* goldschmid unnd Abraham ochs haben ain andren gescholten. 9. Juli.

308. 1579 Cop. B. Mannrecht für den unehelich gebornen *Rudolff Ziegler*, Goldschmidt. Vater Jtelhans Ziegler selig und Barbara Frouwenknecht. Ziegler ist aber nicht weggezogen, sondern hat sich in Schaffhausen niedergelassen. Frytags 7. Aug.

309. 1580 St. B. Brudergassen: *Conrad Gosswyler* xiij s. vj h.

310. 1580 St. B. Wäberstuben: *Heinrich Byell* ij lb. iiij s. vj h.

311. 1580 St. B. Domus Blasij: M. *Wernher Zentgraaff* vij lb. ij s. ij h.

312. 1580 St. B. Brudergassen: *Hainrich Höscheller* xiiij s.

313. 1580 St. B. Wäberstuben: *Caspar Kern*.

314. 1580 V.G.P. *Caspar stierli* goldschmid, andres kochli unnd Bertschi Schumacher haben gefustet. 3. August.

315. 1580 Cop. B. Zinsbrief von *Caspar Hass*, Goldschmied und Magdalena Ochsin über 100 Gulden vom St. Agneser Amt. 9. Nov.

316. 1581 M. Weil die Schaffhauser Goldschmiede «das Silber ... in unglychem gehalt, die marckh nitt uff vierzehen Lot fyn silbers» verarbeiten, soll eine Prüfung aller ihrer Arbeiten, auch der Zunftbecher stattfinden und ihnen eine neue Ordnung gemacht werden. Bitte an Konstanz und Zürich um Übersendung ihrer *Goldschmiedeordnung* zum Vergleich. Freitag 3. März 81.

317. 1581 V.G.P. *Caspar Kern* hatt über den goutschel zuckt. 2. Aug.

318. 1581 M. *Caspar Hass* der Goldschmied und Hans Schupp der Kupferschmied («geschwägere») haben eine Schuld an Wolfgang paller, Bürgermeister von Augsburg. Schup soll seinen Schwager los und ledig machen und die Schuld auf bestimmte Zeit an den Gläubiger bezahlen. Paller soll bis zu diesem Termin warten. 7. August 81.

319. 1581 M. An Bürgermeister und Rat der Statt Rottwyl. Frommen ... E.E.W. fügen ich dienstlich zu wissen, das für mich kommen ist der ersam Maister *Caspar Hass* der Goldschmid min lieber mitbürger unnd mir anzaigt, wie das *Thomann lingh* von Zug ain goldschmid ewers gewesenen Bürgers maisters Jacobs scherrers seligen dochter willens sich by üch niderzelassen und ewer Burgrecht erkouffen wolte, so er sollicher gnad by üch erfinden und erlangen möchte, darzu ewer mitburger Melchior Hass kouffmann zum Rottenmuster gemelten Thoman Linghen in sin behusung und werchstatt verlihen und inhendig machen. Derhalben mich ganz früntlich gepetten, inen an E.E.W. mit minem früntlichen schryben behilflich sin welle, das E.E.W. ernanten Th. L. zu ainem Burger annemen wellen. In erachtung sollichs inen erspriesslich sin wurde unnd wan ich nun diss pittlich ansuchen von minem

mitburger verstanden und ich jeden in zimlichen bittlichen sachen zedienen genaigt und gutt willig, so gelangt an E.E.W. min dienstlich und früntlich pitten, Sy wellen von minentwegen ain übrigs thon unnd gedachten Th. L. (diewyl sin mutter selig E.E.W. bürger gewesen unnd er kain neuwer werckstatt uffrichten, sonders des Hassen alte werckstatt ernüwern würde) zu irem Burger nach gethoner pflicht uff unnd annemen.

Sontags penultima octobris 1581. Dietegen von wyldenberg genant Ringk. Burgermaister der Stadt Schaffhausen.

320. 1581 M. An den Obervogt der Herrschaft Blumenfeld. ... fürs ander haben ich minen gutten fründt Johanni Schurhanns altem blumenfeldischen Obervogt anzaigen, wie das ainem goldschmid *Hainrich Byhel* genant etwas verstolen silber (salva reverentia) zugebracht, das selbig silber gesagter Goldschmid minen gnedigen Herren zugestellt und namlichen ain silberi klain geschirlin rund ainer Hand braitt, darin ain silberin löffel (doch one ainen stil) glich als wan es geschier des sacramentes, darin zebehalten, wan man die kranchen mit dem Sacrament versicht und daruff mir gemelter Sch. anzaigt, das kürzlich uss der kilchen Lupfertingen etwas kilchen zierde entwandt ... solen ainen hierher schicken, um das Eigentum festzustellen, damit es wieder zurückgegeben werden könne. Datum Asumptionis Mariae anno 1581.

321. 1581 Cop. B. Urkund ehelicher Geburt d. Anna Kolmanin, verehelicht mit *Connrat Horrenberger* von Spyr, ainem Goldschmiedgesellen, welcher in Schaffhausen gearbeitet und wieder nach Hause will. 6. Nov. 81.

322. 1582 St.B. Grossbad: *Hans Amann* intus lxxxv gl. iiij s. vj h.

323. 1582 St.B. Rhynbrugg: *Caspar Hass* vij s. viij h.

324. 1582 St.B. Lattinische Schul: *Conrad Gosswyler* v c gl. / xiij s. x h.

325. 1582 St.B. Wäberstuben: *Heinrich Byell* ij m gl. / ij lb. xv s. vj h.

326. 1582 St.B. Domus Episcopi: *Wernher Zentgraff* vij lb. iiij s. vj h.

327. 1582 St.B. Brudergassen: *Hainrich Höscheller* ij c l gl. xv s.

328. 1582 St.B. Wäbersstuben: *Caspar Kern.*

329. 1582 St.B. Domuer Sultz: *Caspar Stierli* goldschmid int. iij c xxiiij gl.
Wäberstuben: *Caspar stierlin* son viiij s.

330. 1582 V.G.P. J. Costanz keller unnd *Rudolff Ziegler* Goldschmid haben ainandren geschlagen und irer Ehren angetast unnd gescholten. Febr. 82.

Zwüschent J. Costanz Kellern ains sodann Rudolff Zieglern Andtwurter andersthails ist zu Recht erkhendt, weyl Ziegler fürpringen lassen, er syge gar thruncken gsyn, wüsse nit was er thun unnd geredt habe unnd wüsse nützit dann Ehr liebs und gutz von ime Junkher kellern, söllint dernhalben die verloffnen Reden ime Kellern an sinen Ehren nützid uffheblich noch schuldig syn und ist Ziegler one gnad gestrafft biss morn gegen Aabendts inns Plochhuss. 4. Aprilis 82.

331. 1582 Cop. B. Kaufbrief: *Hanns Conrat Gosswyler* der Goldschmied kauft einen Weingarten am Herrenberg. 5. März 82.

332. 1583 V.G.P. Hanns Schupp unnd *Caspar Hass* ainandren geschlagen unnd gscholten. 30. Juni.

333. 1584 V.G.P. Hanns Jakob Oschwaldt.

Hainrich Byels Goldschmidt gesell desglichen ... haben mit ain andren gefräfelt; gegen ain andren zuckt. 27. Mai.

334. 1584 Cop. B. Mannrecht. *Götz vonn Schwaabach* goldtschmidt handtwerckhs ... nachdem er sich vor 19 Jaren alhie by wylundt unserm Burger *Sebastian Brunen* ... über zway Jar lang dienst wegen endthalten und in selbiger Zyth mit gemelts Sebastian Brunen geschweyen desselben hussfrowen Schwester Catharina Dornhanin ehelichen verpflicht ... Frytags 11 Sept.

335. 1585 Cop. B. Mannrecht für *Felix Hannser*, welcher das Goldschmiedhandwerk erlernt, Sohn von Johann Hannser, will nach Wien und sich dort niederlassen. Montags am 23. August 85.

336. 1586 V.G.P. *Caspar Kern*
Hans Eber haben gefunstet
10. Februar 86.

337. 1586 V.G.P. *Caspar Hass* & Hans schupp haben ain andren ehrverletzliche Wort zugeredt. 23. Sept. 86.

338. 1587 M. Heinrich Schwartz als verordneter Vormund und Vogt *Rudolf Zieglers* des Goldschmieds Hausfrau verlangt und erhält einen Rechtstag gegen Christoph Guott zu Stüelingen. 11. Dez. 87.

339. 1587 V.G.P. Rudolf Ermatinger & *N. Werli* der Goldschmid haben gefunstet. 7. April 87.

340. 1587 V.G.P. *Hainrich Höscheller* p xv s. 20. Sept.

341. 1587 Cop. B. *Wernher Zenntgraf* und Barbara Wisslerin schulden Dietegen von Wildenberg gen. Ringk 1000 Gulden, zahlbar in Jahresfrist auf Felix und Regula 1587.

342. 1587 V.G.P. Hanns Schup & *Caspar Haass* die habendt ainandren gescholten. 13. Dez.

343. 1588 V.G.P. Hanns Schuppen ains unnd *Caspar Hasen* anndresthails ist Kundtschafft erkhendt, Hans Schupen bestimpt Tütschen schuolmaister, unnderschryber Harder unnd Rüeger Hubers Witwen, sollen sagen, das sy gehört, das der Hass ime Schuppen ain Schelmen, Nündtsölig ehrlosen, maynaydigen Mann gescholten habe. 17. Mai.

344. 1588 M. Erbschaftsachen «unsers Burgers *Galli Moser* des Goldschmids und sinen mitgeschwüsterigten wegen ires Bruders Hainrich Moser schryner handtwercks», der am 18. Okt. zu Kaiserslautern gestorben ist. An den Burgvogteiverwalter zu Lautern.

345. 1588 St.G.P. Zwischen *Caspar Kernen* und *Bathwilhelm Höschellern* 3 loth silber betreffend soll J. Anthonj Spyssegger bericht hierüber geben. 16. II. 88.

346. 1588 St.G.P. «Felix Ramsower hatt pfand von *Heinrich Höschellern* umb und für 26½ fl. usstendigen husszins» sein Werkzeug, den verrechtfertiget er. 10. vi. 88.

347. 1588 Cop. B. Urteilbrief wegen eines Hausverkaufes: «zwüschen Baschion ochs ains, Jacob Bidermann und *Michel vythen* den Goldschmid anders, Lorenz Kolmnan mit bystandt Ludwig Kolmans ...»

348. 1589 St.G.P. In sachen rechtens zwischen *lorentz Wüest* von frawenfeld cleger ains so dan *Hainrich Höschellern* Burger allhie zu Schaffhausen beclagten andersthails betreffend 10 fl. fürgestrecktes unnd gelichnes geltt, dargegen aber beclagter Höscheller für seinen clegers knaben so er das Goldtschmidthandtwerckh gelert ettlichs für inne ausgeben, darauff sie mit ainandren überkhommen, das er beclagte in allem clegern 5 fl. erlegen sölle, dessen er cleger zufriden gewesen aber noch bishero nicht einbringen können, ist auff clag anthwurtt und allem fürbringen zu Recht erkhendt, das Beclagter ime Clegern die bekhandtlichen 5 fl. samp ij fl. erlitten Costen bey tagzyth erlegen, aber für das sein aussgeben geltt namblich 12½ bz. soll an söllicher gesprochner Summa abtzogen werden. 17. I. 89.

349. 1589 St.G.P. *Rudolf Ziegler* soll «Michel Büchellers Frow für ain gemachtes silberin Zaichen ander guet Bruchsilber sovil das zaichen wigt zustellen». 1. V. 89.

350. 1589 St.G.P. Jörg Kerler hatt Pfand von *Caspar Hasen* umb fl. namblich 6 silberin Becher die verrechtfertiget er. 29. IX. 89.

351. 1589 St.G.P. *Caspar Khernen* alhie hatts ime der Herr Richter under saytt, wann er mehr söliche unerbare wortt uss stossen, wöllendt sie inne dermassen handhaben und straaffen, das sy guet fueg und recht darzu hetten. 20. XI. 89.

352. 1589 V.G.P. *Bath wilhelm Höscheller*, Hanns Hainrich Kern habendt gefrefflet. j lb. x s. & ij lb.

353. 1590 St.B. Rhynbrugg thor: *Caspar Hass* j lb. ij s. vj h.

354. 1590 St.B. Kauffleuth Stuben: *Hans Conrat Gosswyler* j lb. xvj s. vj h.

355. 1590 St.B. Domus s. Blasij: *Wernher Zentgraaff.*

356. 1590 St.B. Wäberstuben: Hans *Hainrich Höscheller* int. iij s.

357. 1590 St.B. Wäberstuben: *Caspar kern.*

358. 1590 Cop. B. Wir B. & R. d. St. Schaffh. thuondt khundt ... urtteln ergangen ... in der handlung rechtens zwüschend den wolgebornen ouch fürnemen und ersamen Jacob Biderman, predicant zu Nünkilch und *Michel vyth* der Goldschmidt (sin Stiefbruder) ains ... Frytags 13. tag februarij.

359. 1590 St.G.P. In sachen zwischen *Caspar Hasen* ains so dann J. Michael von Mandach andersthails antreffende ettliche gemachte arbaitt uff sein gehalttne hochzeyth, ist erkendt, das der von Mandach inne Hasen umb sein Ansprach (ohngeacht dess Mandachers fürbringen das er an inne nicht sonder an vogt zu Andelfingen khomen) ain willen machen aussrichten und bezallen sölle. 23. I. 90.

360. 1590 M. Münzmeister *Werner Zentgraf* hat etliche Jahre für die Stadt Freiburg i. B. in der Münz gearbeitet; da aber «dieselbigen wytter zu versehen und zu verwalten nit gelegenhait und platz gehept» hat er durch seine Frau den Amts- und Kaufhausherren sein Münzwerkzeug verkauft; aber zu billig. Von Kolmar und Thann ist ihm mehr dafür geboten worden. Er fordert Mehrzahlung. 12. Okt. 90.

361. 1590 M. *Werner Zentgraf* der Münzmeister hat von der Stadt Breisach 300 fl. gegen 800 fl. Zinsbriefe aufgenommen. Er will die Summe zurückbezahlen, sollte aber vorher die Zinsbriefe haben zur Einbringung der Zinsen; er wird die Briefe wieder zustellen, wenn er nicht bezahlen kann. 12. Okt. 90.

362. 1590 St.G.P. In sachen *Battwilhelm Höschellern* ains so dann *Hainrich Khern goldschmid* andersthails antreffende ain ussgelichnen Sattel so schadhafft dem Höschellern wider zugestellt worden, darumben Khern ime sonsten 3 fl. gefordert haben soll seind ledig diser ansprachen. 28. I. 90.

363. 1590 St.G.P. *Caspar Kern* burger alhie ist uff sein begeren unnd pittlichs ain Schyn erkent, das der Wyngarten seins Stieffsons von desselbigen Vater Bastion Brunen seligen herkommen unnd sein väterlich erbguet sey. 30. III. 90.

364. 1590 St.G.P. *Bernhartin Höscheller* Goldschmid unnd burger alhie hat Pfand von ainem Schreiber von N. umb und für 6 fl. namlich ain klaid so derselbig beim Jsaac Seubanden alhie zumachen zugestellt, dz verrechtfertiget er. 29. IV. 90.

365. 1590 St.G.P. In sachen rechtens zwüschen Hanns Stockher von Zug Cleger ains sodann *Caspar Kern* burger unnd Goldschmid zuo Schaffhaussen beclagten andersthails antreffende 4 Cronen die Hanns Stockhar ime Kernen bey einem abgekoufften Ross noch zethon schuldig sein sölt, das aber nit bestendig noch anred sein wöllen. ... 11. IV. 90.

366. 1590 Cop. B. Wir B. & R. d. St. Schaffh. thund kunth mennglichem mit disem brief, das an hüt dato vor unss erschinen sindt unsere getrüwen lieben Burgere *Hanss Amma* der Goldtschmidt, Hanns Roth und Hanns Bucher genannt Huessmann all drey als von unns zuverkouffung Hainrich Ammans verlassen hab und güttern innamen ... schuldgläubigern ... (Kaufbrief).

367. 1590 V.G.P. Nota: *Caspar Sorg* Goldtschmidt hat für sinen Schwager Balthasar Hammerer innerthalb 14 tagen die 4 fl. zuo bezahlen. 6. Mai.

368. 1590 V.G.P. *Caspar Kern*, Landtvogt Rudolff ainandren gescholten. 26. Juni.

369. 1590 V.G.P. Umb das *Bathwilhem Höscheller* unnd ain frömbder umbziehender Glückhshaffenman mit ainandren nachts zur Sonnen im Würths huss gespilt ist jeder gestrafft iiij gl. 9. Sept. 90.

370. 1591 M. An Graf Rudolf zu Sulz. ... Hütt dato ist vor unss in versambten Rath erschinen die erbar Magdalena Hasin wylundt *Caspar Hasen* unsers Burgers seligen nachgelassne wittib unnd unss in bystand irer ehrlichen fründtschafft mit hochbetruebtem, bekümmerten hertzen flelichs demütigs ernstes anbringen unnd eröffnen lassen, nachdem N.N. üwer Gn. hoffschnyder nechstverrückther Zyth bemelten iren Ehemann seligen in deren gefreytenn hofe zu tüengen, ohne rechtmessige redliche unnd erehbliche ursach, aigens unmenschlichs gewalts unnd frevenlichs muttwillens entlypt, vom leben zum Tode gepracht und durch dise begünste Thaadthandlung nit allain sie ires ehelichen von Gott zugeordneten gehülfens unnd hiemit alles zythlichen throstes: sonder ouch (das uns kläglich unnd erbärmlich zu hören gewesen) nün mehrthails klaine unerzogene Kinder, so nun mehr arme wyslose waisen, vätterlicher hilff, narung, Thrüw und liebe beroupt ... weil ihr abder die Mittel fehlen, kann sie den Täter nicht vor Reichsgericht ziehen. Sie bittet um Recht und Unterstützung. Mittwoch 3. Nov. 91.

371. 1591 M. Erneute Bitte der Witwe des *Caspar Has* um Recht und Unterstützung beim Grafen zu Sulz. 13. Dez.

372. 1591 St.G.P. Bastion Wolffensperger hat Pfand von *Caspar Hasen* ain silbernen becher umb 5 fl. 8. II.

373. 1591 V.G.P. Hanns Jacob Ochs und sin Diener & *Hainrich kern* goldtschmidt ain andren gescholten. 22. April 91.

374. 1591 V.G.P. *Caspar Kern* und sin sohn *Hanns Hainrich Kern* habendt ainandren geschlagen. 29. Nov.

375. 1591 V.G.P. Ain *Goldschmidtgesell* by dem *Ulmer* ain Unzucht uf der schnyderstuben begangen. 13. Dez.

376. 1592 M. Erneute Bitte der Witwe des *Caspar Has* beim Grafen zu Sulz, weil noch nichts geschehen. 7. Januar.

Dasselbe wiederholt am 25. Mai, da alle Schreiben bisher unbeantwortet geblieben.

377. 1592 M. Ausschreibung des Rechtstages für *Werner Zentgraf*. 3. Juni 92.

378. 1592 M. An Ammeister der Stadt Straßburg. *Sebastian Schalch* der Goldschmied ist als Soldat der Stadt Straßburg von den Lothringern gefangen genommen worden. Sein Vater Hans Schalch bittet um Fürschrift an den Rat der Stadt Straßburg, daß sein Sohn bald ausgetauscht oder sonstwie befreit werden könne. Die Kosten wird Isaac Habrecht der Uhrenmacher auslegen. 10. Juli 92.

379. 1592 C. Graf zu Sulz kann nichts für die Witwe des ermordeten *Caspar Has* tun, da die Malefizkosten über den Täter mehr als 80 fl. ausmachen und in dessen Verlassenschaft nichts vorhanden ist. 5. Juni 92.

380. 1592 St.G.P. Michel Maister hat Pfand von *Hanns Hainrich Brunen* oder *Kernen* Goldschmieden allhie, namlichen sein ganzen Werchzüg umb sein Ansprach, den sol er uffs Grichtshaus leggen, volgenz nach diss Stattgerichts gepruch verrechtfertiget werden. 27. IX.

381. 1593 M. Fürschrift für *Georg Sigrist* den Goldschmied an Oberamtmann zu Thüengen wegen Geldforderungen an B. & H. Weißenberger zu Degernow. 26. Sept. 93.

382 1593 M. Fürschrift nach Kempten in Erbschaftsachen. Unser Burgere die ersamen und wolgelerten Wernher Bygel innamen ouch als ain verordneter vogt wylundt unsers Burgers *Hainrich Byhels* sins bruders seligen verlassnen kindern die er by Anna häckhin seligen ehelichen erzüget unnd dann *Hanns Hainrich höscheller* für sich selbst und innamen siner kindern die er ouch nach absterben Hainrich bygels sel. by genannt Anna häckhin siner husfrowen ehelichen erzüget. ... 3. August 93.

383. 1593 St.G.P. *Hainrich Kern* Goldschmid alhie verspricht Jacob scheuchen württ zuo Rieteschingen die usstendigen 12 fl. bey aberkaufften früchten biss Bartholomey nechstkünfftig usszerichten unnd zuo bezallen. Im fal ers nit hielte sollen alle erlangten recht über inne ergangen sein. 21. III.

384. 1593 St.G.P. *Gallin Moser* Goldschmid verspricht Bernhartin Griessern seine ustendige 24 fl. als was sich by rechnung erfinden würdet biss nechstkünfftig herbst zuobezallen, wan sollichs nicht bescheche sollen alsdann alle erlangten recht über inne ergangen sein. 9. V. 93.

385. 1593 St.G.P. Zwüschen Michel Mayster cleger an ainem und *Hans Hainrich Kernen* Goldschmid alhie andersthails antreffende ettlichen verzehrung so Kern pfands wyss uff das Gerichtshauss gelegt haben sölt, aber nit beschechen, daruff ist erkant, wan Brunn sollichen fürgeschlagnen werchzeug nitt uffs Grichtshaus leggen mögen, desswegen in gefangenschafft legen lassen. 21. V.

386. 1593 Cop. B. Wir nachbenannter *Werner Zentgraff* Burger unnd Müntzmaister zue Schaffhusen unnd *Kilian Schuler* von Sul, Schmittenmaister bekhennen offentlich hiemit gegen menglichen, das nach dem *Hans Caspar Harder* Burger zu Schaffhusen sich vier jar lang zu unss in unnser schmitten als ain junger zu lärnen versprochen. ... 24. V.

387. 1593 E.G.P. *Hainrich Höscheller*, Burger unnd Goldschmid alhie sagt, das kurzvergangner tagen er sampt Ulrich Hagenloch und Hanns Ulrich Sayler schnyders dochter alhier in Cunrat Mossers seligen Wittib huss ain abent trunckh gethon, haben sie haben erstlich enandern die Ehe also zugesagt, wans ir Vatter unnd Muetter lieb seye, solle es ain Ehe sein, und belyben. Weyl aber ire Elttern darwider und sie seiner nit begeren wölle, frage er iro auch nichts nach. 5. Apr.

(Schluß folgt)